

Wien nimmt's sportlich



Wien ist nicht nur eine lebenswerte Stadt – es ist auch eine ausgesprochen sportliche Stadt. Die Sport-Highlights der Jahre 2012–2014 sind deutlicher Beweis für die enorme Leistungs- und Angebotsdichte. Nicht zu vergessen – die Stadt Wien war und ist Austragungsort zahlreicher bedeutender nationaler und internationaler Sportveranstaltungen.

Hervorzuheben ist, dass die Förderung des Sports als öffentliche Aufgabe in den letzten Jahren in hohem Ausmaß von sämtlichen Wiener Sportvereinen und -verbänden mitgetragen wurde. Der Stadt Wien ist es ein großes Anliegen, den Sport in seiner ganzen Vielfalt zu fördern und zu stärken. Die Förderungen setzen dort ein, wo der Sport aus eigener Kraft die Wahrnehmung seiner Aufgaben nicht mehr leisten kann. Wichtig ist uns dabei, dass die Autonomie und Selbstverantwortung des Sports gewahrt bleiben.

Der Wiener Stadtverwaltung ist selbstverständlich bewusst, dass öffentliche Förderungen nicht ausreichen, um die Qualität und Vielfalt des Sports zu sichern. Ohne die tagtägliche, ehrenamtliche Arbeit von ÜbungsleiterInnen, TrainerInnen sowie BetreuerInnen wäre der Sport in Wien in seiner heutigen Form nicht denkbar.

Der Sport steht in Wien aber vor besonderen Herausforderungen. Die Stadt Wien besitzt bereits einen überaus umfangreichen Katalog an Sportstätten. Mit dem Augenmerk auf die demografische Entwicklung stehen Raum für Wohnen, Ausbildung, Wirtschaft sowie Erholung und Freizeit im Fokus der Stadtentwicklung.

Unter diesen Gesichtspunkten liegt daher der Schwerpunkt der Sportstättenentwicklung auf einer qualitätsvollen Erhaltung sowie nutzerorientierten Adaptierung und Weiterentwicklung der Sportinfrastruktur. Durch die Bereitstellung dieser Sportstätten zu sehr günstigen Tarifen und die zusätzliche Förderung von Sportprojekten werden den Sportbegeisterten in Wien auch in Zukunft attraktive Rahmenbedingungen zur Verfügung stehen.

Christian Oxonitsch, amtsführender Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport